

Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014
Ausgegeben am 17. Dezember 2014
134. Verordnung: Steiermärkische Kehrgebietsverordnung 2015

134. Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 15. Dezember 2014 über die gebietsweise Abgrenzung für die Ausübung des Rauchfangkehrergewerbes in der Steiermark (Steiermärkische Kehrgebietsverordnung 2015)

Aufgrund des § 123 Abs. 1 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 60/2014, wird verordnet:

§ 1

Kehrgebiete

Die Kehrgebiete in der Steiermark werden wie folgt festgelegt:

Graz I:

von jener Stelle, wo die gedachte westliche Verlängerung der Steyrergasse an die Mur stößt – muraufwärts bis zur gedachten Verlängerung der Langegasse entlang zur Grabenstraße, Hochsteingasse, Zusertalgasse, Quellengasse bis zum Anstoß an die Grenze der Katastralgemeinde Geidorf, dann der nördlichen Grenze der Katastralgemeinde Geidorf folgend muraufwärts bis zur Bezirksgrenze mit Graz-Umgebung, die Gemeinde Stattegg sowie die zur Gemeinde Gratkorn gehörige Katastralgemeinde Gratkorn–St. Veit ob Graz, die Gemeinden Weinitzen und Kainbach bei Graz und die zur Gemeinde Eggersdorf bei Graz gehörende Katastralgemeinde Edelsbach sowie die Stadtbezirke Graz X (Ries) einschließlich, von dessen Schnittpunkt mit den Grenzen der Stadtbezirke Graz IX (Waltendorf) und Graz II (St. Leonhard) der gemeinsamen Grenze dieser Stadtbezirke Richtung Westen folgend bis zur Plüddemanngasse, der Ostseite des Schillerplatzes, der Merangasse, der Elisabethstraße, der Lichtenfelsgasse, der Lessingstraße, der Rechbauerstraße, der Glacisstraße und der Franz-Graf-Allee entlang, weiter dem Opernring und Joanneumring folgend bis zum Jakominiplatz, daran der westliche Teil bis zur Einmündung der Klosterwiesgasse, von hier durch den westlichen Teil der Klosterwiesgasse bis zur Brockmanngasse, Conrad von Hötzendorf-Straße, Steyrergasse bis zu jener Stelle wo ihre gedachte Verlängerung an die Mur stößt;

Graz II:

von der Mur über die gedachte östliche Verlängerung zur Steyrergasse bis zur Conrad von Hötzendorf-Straße, Brockmanngasse, Klosterwiesgasse, Jakominiplatz östlich bis zum Opernring der Franz-Graf-Allee, der Glacisstraße, der Rechbauerstraße, der Lessingstraße, der Lichtenfelsgasse, der Elisabethstraße, der Merangasse folgend, entlang der Gebäudefront an der Ostseite des Schillerplatzes, dann der gemeinsamen Grenze der Stadtbezirke Graz II (St. Leonhard) und Graz IX (Waltendorf) östlich bis zur Stadtgrenze folgend, ab der inneren Ragnitz gemeinsam mit der Bezirksgrenze Graz X (Ries), bis zur Stadtgrenze des politischen Bezirkes Graz-Umgebung, die zur Gemeinde Nestelbach bei Graz gehörende Katastralgemeinde Edelsgrub, die Gemeinde Hart bei Graz sowie jenen Teil der Gemeinde Laßnitzhöhe der südwestlich der Landstraße liegt, die die Ortschaft Laßnitzhöhe durchzieht, die Gemeinden Vasoldsberg, Raaba-Grambach, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Hausmannstätten, Fernitz-Mellach ausgenommen die Katastralgemeinde Mellach, weiters die zur Gemeinde Kalsdorf bei Graz gehörende Katastralgemeinde Thalerhof, die zur Gemeinde Unterpremstätten-Zettling gehörende Katastralgemeinde Hautendorf und jener Teil der Gemeinde Seiersberg-Pirka, der östlich der das Gemeindegebiet durchziehenden Mitterstraße liegt, die Mitterstraße

bis zur Triester-Straße, Alte Poststraße bis zur Josef-Hyrtl-Gasse nochmals der Triester-Straße bis zur Vinzenz-Muchitsch-Straße entlang zum Karlauer Gürtel bis zur Mur nördlich zum Ausgangspunkt;

Graz III:

den Stadtbezirk XIII (Gösting) der Mur entlang bis zur nördlichen Stadtbezirksgrenze Geidorf östlich entlang bis zur Zusertalgasse, Hochsteingasse, Grabenstraße, Langegasse bis zur Mur und murabwärts bis zum Karlauer Gürtel, der Triester Straße bis zur Vinzenz-Muchitsch-Straße dann dieser und nochmals der Triester Straße und der Josef-Hyrtl-Gasse folgend bis zu deren Anstoß an die Westgrenze des Stadtbezirkes Gries, dann entlang der Westgrenze Gries bis zur Triester Straße, Mitterstraße, die zum politischen Bezirk Graz-Umgebung gehörenden Teile der Gemeinde Seiersberg-Pirka, die westlich der das Gemeindegebiet durchziehenden Mitterstraße liegen und die Gemeinde Thal;

Graz-Umgebung Nord

die Gemeinden Deutschfeistritz, Peggau und Übelbach sowie die Gemeinde Frohnleiten, die zur Gemeinde Fladnitz an der Teichalm gehörende Katastralgemeinde Türnau sowie die Gemeinde Semriach, Gratwein-Straßengel und die Gemeinde Gratkorn mit Ausnahme der Katastralgemeinde Gratkorn-St. Veit ob Graz, die zur Gemeinde Hitzendorf gehörenden Katastralgemeinden Rohrbach und Steinberg, die Gemeinden Sankt Bartholomä, Sankt Oswald bei Plankenwarth und Stiwill;

Aussee-Liezen:

die Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee, Bad Mitterndorf, Stainach-Pürgg, Aigen im Ennstal, Irdning-Donnersbachtal, Liezen, Mitterberg-Sankt Martin, Öblarn und Wörschach sowie die zur Gemeinde Sölk gehörenden Katastralgemeinden Großsölk und St. Nikolai und der nordwestliche Teil der Gemeinde Selzthal mit folgender Begrenzung: vom Schnittpunkt der westlichen Gemeindegrenze mit der Bahnlinie Selzthal-Bischofshofen der Bahnlinie entlang ostwärts bis zur Bahnbrücke über die Palten, dann paltenabwärts zur Gemeindegrenze;

Birkfeld:

die zur Gemeinde Anger gehörenden Katastralgemeinden Anger und Baierdorf, die Gemeinden Birkfeld, Fischbach, Gasen, Sankt Kathrein am Hauenstein, Miesenbach bei Birkfeld, Ratten, Rettenegg, Strallegg sowie die zur Gemeinde Sankt Jakob im Walde gehörende Katastralgemeinde Filzmoos mit Ausnahme der Objekte Filzmoos 5, 12, 13, 41 und 73;

Bruck an der Mur-Kapfenberg

die Gemeinden Breitenau am Hochlantsch, Bruck an der Mur, Pernegg an der Mur, Tragöb-Sankt Katharein, Kapfenberg, Aflenz, Sankt Lorenzen im Mürztal, Sankt Marein im Mürztal, Stanz im Mürztal, Thörl und Turnau sowie die zur Gemeinde Kindberg gehörenden Katastralgemeinden Herzogberg, Kindbergdörfel, Allerheiligen, Edelsdorf, Jaßnitz, Sölsnitz und Mürzhofen sowie der südöstlich folgender Begrenzung liegende Teil der Katastralgemeinde Kindberg: von der Ostgrenze der Katastralgemeinde in südwestlicher Richtung entlang der Bahnlinie Wien-Bruck an der Mur bis zur Eisenbahnbrücke über den Himmelbach, diesem bis zur Mündung in die Mürz folgend und mürzabwärts bis zur Katastralgemeindegrenze;

Deutschlandsberg-Wies

die Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Groß Sankt Florian, Sankt Josef (Weststeiermark), Lannach, Sankt Martin im Sulmtal, Sankt Peter im Sulmtal, Schwanberg, Stainz, Sankt Stefan ob Stainz, Wetmannstätten sowie die zur Gemeinde Preding gehörende Katastralgemeinde Wieseldorf, weiters die Gemeinden Eibiswald, Pölfing-Brunn und Wies;

Eisenerz-Sankt Gallen-Mariazell

die Gemeinden Eisenerz, Landl, Radmer, Altenmarkt bei Sankt Gallen, Sankt Gallen, Wildalpen, Mariazell und Neuberg an der Mürz;

Feldbach-Kirchbach

die Gemeinde Sankt Anna am Aigen mit Ausnahme der Katastralgemeinden Frutten, Gießelsdorf und Hochstraden, die Gemeinden Edelsbach bei Feldbach, Fehring, Feldbach, Kapfenstein, Riegersburg, Unterlamm und die zur Gemeinde Markt Hartmannsdorf gehörende Katastralgemeinde Reith, die zur Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gehörenden Katastralgemeinden Breitenbach, Ottendorf und Walkersdorf sowie die Gemeinde Paldau ausgenommen die Katastralgemeinden Perlsdorf und Kohlberg, weiters die Gemeinden Eichkögl, Kirchbach in der Steiermark, Kirchberg an der Raab, Sankt Marein bei

Graz, Pirching am Traubenberg sowie die zur Gemeinde Sankt Margarethen an der Raab gehörenden Katastralgemeinden Goggitsch, Kroisbach, Takern II und Zöbing und die zur Gemeinde Sankt Stefan im Rosental gehörenden Katastralgemeinden Krottendorf, Glojach, Lichtenegg, St. Stefan im Rosental und Trössengraben sowie die zur Gemeinde Nestelbach bei Graz gehörende Katastralgemeinde Langegg und die zur Gemeinde Schwarzautal gehörenden Katastralgemeinden Mitterlabil, Unterlabil, Maggau und Schwarzau;

Friedberg-Hartberg-Waltersdorf

die Gemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Sankt Lorenzen am Wechsel, Pinggau, Rohrbach an der Lafnitz, Schöffern, Vornau, Waldbach-Mönichwald, Wenigzell, Grafendorf bei Hartberg und Lafnitz sowie die zur Gemeinde Sankt Jakob im Walde gehörenden Katastralgemeinden Äußeres Kaltenegg, Kirchenviertel, Steinhöf und von der Katastralgemeinde Filzmoos die Objekte Filzmoos 5, 12, 13, 41 und 73, weiters die Gemeinden Kaindorf, Greinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung, Feistritztal ausgenommen die Katastralgemeinde Hirnsdorf, die Gemeinden Sankt Johann in der Haide, Pöllau, Pöllauberg, Rohr bei Hartberg, Stubenberg, Hartl, Ebersdorf, Buch-Sankt Magdalena, Bad Waltersdorf und die zur Gemeinde Neudau gehörende Katastralgemeinde Unterlimbach;

Fürstenfeld

die Gemeinden Bad Blumau, Burgau, Fürstenfeld, Loipersdorf bei Fürstenfeld, Neudau ausgenommen die Katastralgemeinde Unterlimbach, die Gemeinden Söchau, Großwilfersdorf, Großsteinbach, Ilz und die zur Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gehörende Katastralgemeinde Ziegenberg;

Gleichenberg-Bad Radkersburg

die Gemeinde Sankt Peter am Ottersbach, die zur Gemeinde Paldau gehörenden Katastralgemeinden Perlsdorf und Kohlberg, die zur Gemeinde Sankt Anna am Aigen gehörenden Katastralgemeinden Frutten, Gießelsdorf und Hochstraden, die Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Jagerberg, Straden, die zur Gemeinde Sankt Stefan im Rosental gehörende Katastralgemeinde Aschau, weiters die Gemeinden Deutsch Goritz, Halbenrain, Klöch, Mettersdorf am Saßbach, Mureck, Murfeld, Bad Radkersburg, Tieschen und die zur Gemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark gehörenden Katastralgemeinden Perbersdorf bei St. Veit, Pichla, Siebing und Weinburg;

Gleisdorf

die Gemeinden Albersdorf-Prebuch, Gersdorf an der Feistritz, Gleisdorf, die zur Gemeinde Feistritztal gehörende Katastralgemeinde Hirnsdorf, die Gemeinde Hofstätten an der Raab, die zur Gemeinde Eggersdorf bei Graz gehörenden Katastralgemeinden Höf, Präbach, Affenberg, Brodersdorf, und Eggersdorf, die Gemeinden Ilztal, Ludersdorf-Wilfersdorf, Mitterdorf an der Raab, die zur Gemeinde Nestelbach bei Graz gehörenden Katastralgemeinden Mitterlaßnitz und Nestelbach, die Gemeinden Pischelsdorf am Kulm, Sankt Ruprecht an der Raab und Sinabelkirchen, die zur Gemeinde Sankt Margarethen an der Raab gehörenden Katastralgemeinden Entschendorf, St. Margarethen an der Raab, Sulz und Takern I, die zur Gemeinde Markt Hartmannsdorf gehörenden Katastralgemeinden Hartmannsdorf, Oed und Pöllau bei Gleisdorf, die zur Gemeinde Puch bei Weiz gehörende Katastralgemeinde Elz und jener Teil der Gemeinde Laßnitzhöhe, der nordöstlich der die Ortschaft durchziehenden Landesstraße liegt;

Gröbming

die Gemeinden Aich, Gröbming, Haus, Michaelerberg-Pruggern, Ramsau am Dachstein, Schladming und die zur Gemeinde Sölk gehörende Katastralgemeinde Kleinsölk;

Judenburg

die Gemeinden Obdach, Weißkirchen in Steiermark, Zeltweg, Fohnsdorf, Sankt Georgen ob Judenburg, Sankt Peter ob Judenburg, Unzmarkt-Frauenburg, Judenburg, Pölstal, Pöls-Oberkurzheim, Pustertal und die zur Gemeinde Spielberg gehörenden Katastralgemeinden Laing, Lind und Flatschach;

Kindberg-Mürzzuschlag

die Gemeinden Krieglach, Sankt Barbara im Mürztal und die zur Gemeinde Kindberg gehörenden Katastralgemeinden Kindthal und Kindthalgraben, weiters der nicht zum Kehrgebiet Bruck-Kapfenberg gehörende Teil der Katastralgemeinde Kindberg sowie die Gemeinden Langenwang, Mürzzuschlag und Spital am Semmering;

Knittelfeld

die Gemeinden Knittelfeld, Sankt Marein-Feistritz, Großlobming, Sankt Margarethen bei Knittelfeld, Kobenz, die zur Gemeinde Spielberg gehörenden Katastralgemeinden Einhorn, Ingering I, Maßweg, Pausendorf, Sachendorf, Schönberg, Spielberg und Weyern sowie die Gemeinden Gaal und Seckau;

Leibnitz

die Gemeinden Sankt Andrä-Höch, Arnfels, Ehrenhausen an der Weinstraße, Gamlitz, Gleinstätten, Gralla, Großklein, Heimschuh, Sankt Johann im Saggautal, Kitzack im Sausal, Lang, Leibnitz, Leutschach an der Weinstraße, Sankt Nikolai im Sausal, Oberhaag, Straß-Spielfeld, Tillmitsch, Wagna, Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf, Sankt Georgen an der Stiefing ausgenommen die zur Katastralgemeinde Hart gehörenden – mit Datum der Erlassung dieser Verordnung – im Grundbuch der Katastralgemeinde Stocking eingetragene Grundstück Nr. 12/1 sowie die neu zu bildenden Grundstücke 819/4 (L 215-Zipreinerstraße) und 819/5 (Gemeindeweg), Ragnitz, Heiligenkreuz am Waasen, die zur Gemeinde Schwarzaual gehörenden Katastralgemeinden Breitenfeld, Hainsdorf, Matzelsdorf, Wolfsberg und Marchring sowie die Gemeinde Gabersdorf und die zur Gemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark gehörenden Katastralgemeinden Lind, Lipsch, Neutersdorf, St. Nikolai ob Draßling, Hütt, Labuttendorf und St. Veit am Vogau;

Leoben-Sankt Michael-Trofaiach

die Gemeinden Leoben, Niklasdorf, Proleb, Sankt Peter-Freienstein, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Kraubath an der Mur, Mautern in Steiermark, Sankt Michael in Obersteiermark, Sankt Stefan ob Leoben, Traboch, Wald am Schoberpass, Trofaiach und Vordernberg;

Lieboch

die Gemeinden Haselsdorf-Tobelbad, Dobl-Zwaring, Hengsberg, Lebring-Sankt Margarethen und Wildon, die Gemeinde Hitzendorf ausgenommen die Katastralgemeinden Rohrbach und Steinberg, die Gemeinde Lieboch, die zur Gemeinde Fernitz-Mellach gehörende Katastralgemeinde Mellach, die zur Gemeinde Preding gehörenden Katastralgemeinden Preding und Tobis, die zur Gemeinde Sankt Georgen an der Stiefing, Katastralgemeinde Hart gehörenden – mit Datum der Erlassung dieser Verordnung – im Grundbuch der Katastralgemeinde Stocking eingetragene Grundstück Nr. 12/1 sowie die neu zu bildenden Grundstücke 819/4 (L 215-Zipreinerstraße) und 819/5 (Gemeindeweg), die zur Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen gehörenden Katastralgemeinden St. Ulrich am Waasen und Wutschdorf, die Gemeinde Mooskirchen, die zur Gemeinde Söding-Sankt Johann gehörenden Katastralgemeinden Großsöding, Kleinsöding und Pichling bei Mooskirchen, die Gemeinden Werndorf und Wundschuh sowie die zur Gemeinde Unterpremstätten-Zettling gehörenden Katastralgemeinden Oberpremmstätten, Unterpremstätten, Bierbaum, Laa und Zettling sowie die zur Gemeinde Kalsdorf bei Graz gehörenden Katastralgemeinden Großsulz und Kalsdorf;

Murau-Neumarkt

die Gemeinden Teufenbach-Katsch, Sankt Georgen am Kreischberg, Krakau, Murau, Oberwölz, Niederwölz, Sankt Peter am Kammersberg, Stadl-Predlitz, Ranten, Schöder, Sankt Lambrecht, Mühlen, Neumarkt in der Steiermark und Scheifling;

Rottenmann

die Gemeinden Admont, Ardning, Gaishorn am See, Hohentauern, Lassing, Rottenmann, Trieben sowie jener Teil der Gemeinde Selzthal, der nicht zum Kehrgebiet Aussee-Liezen gehört;

Voitsberg

die Gemeinden Bärnbach, Edelschrott, Geisthal-Södingberg, Hirscheegg-Pack, die zur Gemeinde Söding-Sankt Johann gehörenden Katastralgemeinden Hallersdorf, Hausdorf, Köppling, Moosing, Neudorf bei Sankt Johann und Sankt Johann ob Hohenburg, die Gemeinden Kainach bei Voitsberg, Köflach, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Maria Lankowitz, Sankt Martin am Wöllmißberg, Rosental an der Kainach, Stallhofen und Voitsberg;

Weiz

die Gemeinde Anger ausgenommen die Katastralgemeinden Anger und Baierdorf, die Gemeinde Fladnitz an der Teichalm ausgenommen die Katastralgemeinde Türnau, die Gemeinden Floing, Gutenberg-Stenzengreith, Sankt Kathrein am Offenegg, Kumberg, Mortantsch, Naas, Passail, die zur Gemeinde Eggersdorf bei Graz gehörenden Katastralgemeinden Haselbach, Hart bei Eggersdorf und

Purgstall, die Gemeinden Sankt Radegund bei Graz, Thannhausen, Weiz, und die zur Gemeinde Puch bei Weiz gehörenden Katastralgemeinden Harl, Höfling, Klettendorf, Perndorf und Puch;

§ 2

Grenzverlauf

Die durch Angabe von Straßen, Plätzen, Gewässern oder Gerinnen bezeichnete Grenze verläuft, soweit nicht anders bezeichnet, jeweils in der Straßen-, Platz-, Gewässer- bzw. Gerinnemitte.

§ 3

Übergangsbestimmung

Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung für ein Kehrobjekt bestehende Beauftragung eines Rauchfangkehrers bleibt bis zum nächsten Wechsel desselben aufrecht.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2015 in Kraft.

§ 5

Außerkräfttreten

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark über die gebietsweise Abgrenzung für die Ausübung des Rauchfangkehrerhandwerks (Steiermärkische Kehrgebietsverordnung), Grazer Zeitung Nr. 432/1996, zuletzt in der Fassung Grazer Zeitung Nr. 300/2011 außer Kraft.

Für den Landeshauptmann:

Landesrat Buchmann